

RADSPORT

Brändle ist in Frankreich dabei

Der Hohenemser Radprofi wurde von seinem Rennstall IAM für die Tour de France nominiert. Bei seinem Debüt will er vor allem im Auftaktzeitfahren seine Chance nützen.

Giro d'Italia und Vuelta a Espana hat Radprofi Matthias Brändle in jungen Jahren bereits absolviert, mit 25 Jahren bestreitet der Hohenemser heuer erstmals auch das bedeutendste Etappenrennen. Brändle wurde von seinem Schweizer Rennstall IAM am Mittwoch ins neunköpfige Aufgebot für die Tour de France nominiert.

Brändle wird damit am 4. Juli in Utrecht am Start des Auftaktzeitfahrens der Tour stehen und die ersten 13,8 von insgesamt 3460 Kilometern der dreiwöchigen Rundfahrt in Angriff nehmen. „Mit der Selektion zur Tour de France geht für mich ein weiterer sportlicher Traum in Erfüllung. Ich denke, es ist das Ziel eines jeden Radrennfahrers, einmal in Frankreich am Start

zu stehen. Für mich war es ein harter und langer Weg bis zur ersten Tour-Nominierung“, sagte Brändle in einer Aussendung.

Der Hohenemser hatte im Vorjahr u.a. mit zwei Etappensiegen bei der Großbritannien-Rundfahrt auf sich aufmerksam gemacht und hat heuer bereits eine Etappe der Oman-Rundfahrt und den Prolog der Belgien-Tour gewonnen. Brändle hat seine Qualitäten im Zeitfahren als (mittlerweile abgelöster) Stunden-Weltrekordler unter Beweis gestellt und ist für seinen Offensivgeist bekannt.

Zeitfahren als Chance

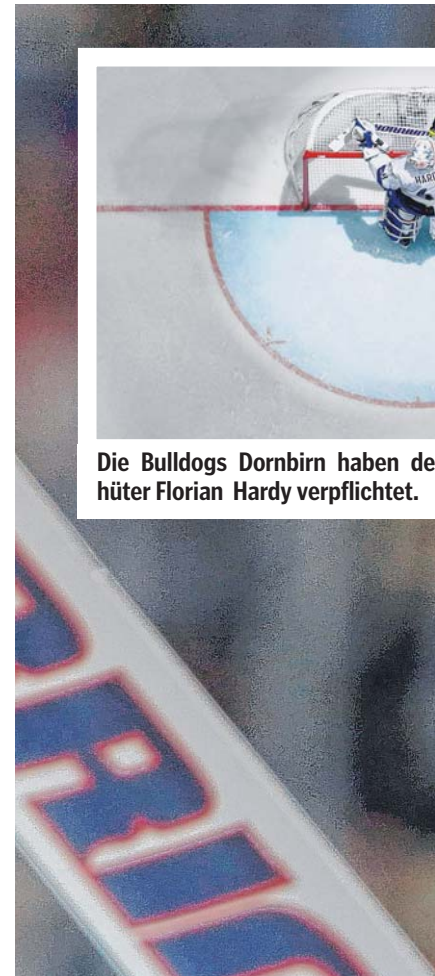
Die Nominierung für die Tour hatte er eigentlich erwartet. „Ich glaube, ich habe mir das durch meine Fahrweise in den

letzten Jahren verdient. Ich bin sehr glücklich, dass es jetzt endlich klappt.“ Die Vorfreude auf die Frankreich-Premiere, seine vierte große Landesrundfahrt, ist bei Brändle groß. „Bei der Tour freue ich mich besonders auf das Auftaktzeitfahren. Nach den Erfolgen in Belgien und der knappen Entscheidung beim Prolog der Tour de Suisse (Dritter, Anm.), denke ich, dass ich auch dort an einem optimalen Tag gut abschneiden kann.“

Für eine ideale Vorbereitung verzichtet der Zeitfahr-Staatsmeister auf die Titelverteidigung am Freitag in Güssing und absolviert derzeit bis zum Start der Tour auf dem Berninapass in der Schweiz ein Höhentaining. Das hatte sich bereits vor Belgien und der Tour de Suisse bewährt. Als einziges Rennen vor der Tour wird Brändle das Nightrace in Nauders am Freitag bestreiten. „Das ist nicht weit von Bernina entfernt und ich freue mich auf das Kriterium mit der tollen Zuschauerkulisse.“ Sein Teamkollege Stefan Denifl bestreitet anstelle der Tour die ebenfalls am 4. Juli beginnende Österreich-Rundfahrt.

Matthias Brändle nimmt erstmals an der Tour de France teil.

BETTINI



Die Bulldogs Dornbirn haben den Torhüter Florian Hardy verpflichtet.

EISHOCKEY

Bulldogs

Die Dornbirner Bulldogs haben gestern die Verpflichtung des Franzosen Florian Hardy beantragt. Der 30-Jährige kommt vom EHC München.

SEBASTIAN RAUCH

Beim Dornbirner Eishockey Club laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison auf Hochtouren. Manager Alexander Kutzer und Trainer Dave MacQueen basteln akribisch an einem schlagkräftigen Kader für die kommende Saison. Die Bulldogs-Verantwortlichen